

So wird das Reinemachen zum Erlebnisbad:

Mit unserer interaktiven Wasser-Erlebnisgeschichte taucht dein Kind entspannt in die magische Welt von Waschbär Kuniboo und seinen Freunden ab. Die Geschichte „Kuniboo und der Wundersee“ lädt dich dazu ein, die Badewanne zum Abenteuerspielplatz werden zu lassen. In der Geschichte findest du kleine Regieanweisungen, mit denen du das Element Wasser und all seine Facetten in die Geschichte integrierst. Lass dich ein – und vielleicht auch deiner Fantasie freien Lauf. Auf einen wunderschönen FamilienMoment im Badezimmer.

Kuniboo und der Wundersee

Die Sonne geht langsam wie ein feuerroter Ball unter. Kuniboo liegt in seiner Hängematte unter seinem Zuhausebaum und schwingt hin und her. Hin und her.

(sanfte Wellenbewegungen mit der Hand im Wasser, so wie das Schaukeln der Hängematte)

Nanu, was sieht er denn dort? Von Weitem stürmen Dachs und Biber über die saftige Wiese. „Kunibooooo!“, ruft Dachs aus vollstem Herzen. „Kuniboo, komm schnell mit!“ Kuniboo regt und streckt sich – er hatte es sich gerade so gemütlich gemacht. Dachs und Biber sind ganz aus der Puste, als sie seine kuschlige Hängematte erreichen. „Was ist denn los?“, fragt Kuniboo etwas grummelig. „Kuniboo – wir haben etwas gefunden, komm schnell mit! Wir glauben, wir haben den Wundersee entdeckt“, hastet Biber. Kuniboos Augen werden groß – er macht einen großen Sprung aus der Hängematte und landet polternd mit beiden Tatzen auf dem Boden.

(die leicht geballte Faust ins Wasser fallen lassen, so wie Kuniboo landen würde)

„Der Wundersee? Worauf warten wir noch?“ Kuniboo, Biber und Dachs laufen so schnell sie können bis zum grauen Mäuseberg. Oben angekommen kann Kuniboo bereits das Glitzern in der Ferne sehen. Da hasten auch mit letzter Kraft Eule und Frosch auf den hohen sch! Eule! Oh wie schön, dass ihr hier seid“, freut sich Kuniboo.

„Habt ihr das wunderschöne Glitzern in der Ferne auch bemerkt?“, fragt Eule mit ruhiger Stimme. Die Freunde nicken. Frosch hüpfte auf ihren Rücken. „Sind wir bereit für ein Abenteuer?“, fragt Kuniboo seine mutigen Freunde. Sie rufen „JA!“, alle gemeinsam. „Dann lasst uns losgehen.“ Biber, Dachs und Kuniboo folgen dem kleinen Pfad bergabwärts, während Eule mit Frosch auf dem Rücken über ihnen fliegt. Der Weg ist kurvig und die Abenteurer tapsen ganz vorsichtig.

(eine Schlangenlinie mit dem Finger durch das Wasser malen)

Unten angekommen werden ihre Augen riesig. Sie stehen vor einer gigantischen Höhle.

„Die Troll-Tropfstein-Höhle!“, bibbert Dachs.



Kuniboo®

by Kaufland

Doch Kuniboo ist entschlossen. Er nimmt seine Freunde an die Hand und Eule nickt ihm entschlossen aus der Luft zu. Langsam, Schritt für Schritt betreten sie die Höhle. Eule hält Frosch in der Luft an beiden Armen in ihren Krallen – er hatte vorab ein Glühwürmchen geschluckt und erleuchtet die Höhle für die abenteuerlichen Freunde. Überall tropft, klopft, fließt es. Tropf, Tropf, Tropf.

(von deinen Fingerspitzen einige Tropfen Wasser über den Kopf oder den Rücken Ihres Kindes tropfen lassen)

Dunkel ist es. Und feucht. Doch dort hinten können sie bereits ein Licht sehen. Geschafft! Biber, Dachs und Kuniboo schütteln sich. Vor ihnen liegt ein kleiner Fluss. „Ich kann es ganz genau sehen, wir müssen dem Flusslauf folgen“, ruft Eule ihnen aus der Luft zu. „Aber wir haben doch gar kein Boot“, jammert Dachs. „Gar kein Problem!“, ruft Biber. Er verschwindet im Wald, der hinter den Freunden liegt. Kurze Zeit später kommt Biber mit einem riesigen Baumstamm zurück. „Schaut, darauf können wir wie auf einem Boot fahren“, lächelt er. „Du bist genial!“, freut sich Kuniboo und die drei hüpfen auf ihr Baumstamm-Schiffchen.

(nutze ein kleines Schiffchen, eine Quietschente oder ähnliches, um es als Boot durch die Wanne fahren zu lassen. Nutze das Boot noch für den nächsten Absatz und passe Geschwindigkeit und Intensität der Bewegungen der Geschichte an)

Wilde Wellen, scharfe Biegungen, der Fluss wird immer breiter und Kuniboo, Biber und Dachs werden mit ihrem Boot immer schneller und schneller. „Gut festhalten!“, ruft Kuniboo seinen Freunden zu. Sie balancieren auf dem Baumstamm wie drei Seiltänzer.

„Bald haben wir es geschafft, es ist nicht mehr weit“, lässt Eule sie aus der Luft wissen und Frosch quakt dazu.

(lege dir jetzt einen Badezusatz deiner Wahl zurecht und adaptiere die Geschichte nach Farben und/oder knistern)

Plötzlich ist das Wasser ganz sanft und ohne es wirklich zu merken, gleiten die Freunde mit ihrem Baumstamm auf einen See. „Ist das ... Ist das der WUNDERSEE?“, fragt Dachs voller Vorfreude. „Ich weiß nicht genau“, sagt Kuniboo „Es sieht aus wie ein ganz normaler See.“ Das Wasser ist ruhig. Doch dann geschieht es.

(jetzt den Badezusatz deiner Wahl ins Bad geben, gerne auch mit der Hand im Wasser verteilen)

Der See glitzert, glänzt, funkelt in allen erdenklichen Farben. Erst nur unter ihrem Baumstamm. Doch dann zieht der Zauber immer weitere Kreise. Eule und Frosch setzen sich zu den Dreien auf den Stamm und gemeinsam staunen sie. So etwas Magisches hatten die Freunde noch nie gesehen. Ihre Augen funkeln mit dem farbenprächtigen Wundersee um die Wette. Viele Stunden bewundern sie das Glitzern.

Bis sie mit ihrem Baumstamm ans Ufer paddeln und sich unter einem großen, grünen Baum alle gemeinsam schlafen legen. Der Mond ist bereits aufgegangen und Kuniboo und seine Freunde träumen vom wunderschönen Glitzern des Wundersees.

So ein großartiges Abenteuer.



So wird das Reinemachen zum Erlebnisbad:

Mit unserer interaktiven Wasser-Erlebnisgeschichte taucht dein Kind entspannt in die magische Welt von Waschbär Kuniboo und seinen Freunden ab. Die Geschichte „Kuniboo und der Wundersee“ lädt dich dazu ein, die Badewanne zum Abenteuerspielplatz werden zu lassen. In der Geschichte findest du kleine Regieanweisungen, mit denen du das Element Wasser und all seine Facetten in die Geschichte integrierst. Lass dich ein – und vielleicht auch deiner Fantasie freien Lauf. Auf einen wunderschönen FamilienMoment im Badezimmer.

Kuniboo und der Wundersee

Die Sonne geht langsam wie ein feuerroter Ball unter. Kuniboo liegt in seiner Hängematte unter seinem Zuhausebaum und schwingt hin und her. Hin und her.

(sanfte Wellenbewegungen mit der Hand im Wasser, so wie das Schaukeln der Hängematte)

Nanu, was sieht er denn dort? Von Weitem stürmen Dachs und Biber über die saftige Wiese. „Kunibooooo!“, ruft Dachs aus vollstem Herzen. „Kuniboo, komm schnell mit!“ Kuniboo regt und streckt sich – er hatte es sich gerade so gemütlich gemacht. Dachs und Biber sind ganz aus der Puste, als sie seine kuschlige Hängematte erreichen. „Was ist denn los?“, fragt Kuniboo etwas grummelig. „Kuniboo – wir haben etwas gefunden, komm schnell mit! Wir glauben, wir haben den Wundersee entdeckt“, hastet Biber. Kuniboos Augen werden groß – er macht einen großen Sprung aus der Hängematte und landet polternd mit beiden Tatzen auf dem Boden.

(die leicht geballte Faust ins Wasser fallen lassen, so wie Kuniboo landen würde)

„Der Wundersee? Worauf warten wir noch?“ Kuniboo, Biber und Dachs laufen so schnell sie können bis zum grauen Mäuseberg. Oben angekommen kann Kuniboo bereits das Glitzern in der Ferne sehen. Da hasten auch mit letzter Kraft Eule und Frosch auf den hohen sch! Eule! Oh wie schön, dass ihr hier seid“, freut sich Kuniboo.

„Habt ihr das wunderschöne Glitzern in der Ferne auch bemerkt?“, fragt Eule mit ruhiger Stimme. Die Freunde nicken. Frosch hüpfte auf ihren Rücken. „Sind wir bereit für ein Abenteuer?“, fragt Kuniboo seine mutigen Freunde. Sie rufen „JA!“, alle gemeinsam. „Dann lasst uns losgehen.“ Biber, Dachs und Kuniboo folgen dem kleinen Pfad bergabwärts, während Eule mit Frosch auf dem Rücken über ihnen fliegt. Der Weg ist kurvig und die Abenteurer tapsen ganz vorsichtig.

(eine Schlangenlinie mit dem Finger durch das Wasser malen)

Unten angekommen werden ihre Augen riesig. Sie stehen vor einer gigantischen Höhle. „Die Troll-Tropfstein-Höhle!“, bibbert Dachs.



Doch Kuniboo ist entschlossen. Er nimmt seine Freunde an die Hand und Eule nickt ihm entschlossen aus der Luft zu. Langsam, Schritt für Schritt betreten sie die Höhle. Eule hält Frosch in der Luft an beiden Armen in ihren Krallen – er hatte vorab ein Glühwürmchen geschluckt und erleuchtet die Höhle für die abenteuerlichen Freunde. Überall tropft, klopft, fließt es. Tropf, Tropf, Tropf.

(von deinen Fingerspitzen einige Tropfen Wasser über den Kopf oder den Rücken Ihres Kindes tropfen lassen)

Dunkel ist es. Und feucht. Doch dort hinten können sie bereits ein Licht sehen. Geschafft! Biber, Dachs und Kuniboo schütteln sich. Vor ihnen liegt ein kleiner Fluss. „Ich kann es ganz genau sehen, wir müssen dem Flusslauf folgen“, ruft Eule ihnen aus der Luft zu. „Aber wir haben doch gar kein Boot“, jammert Dachs. „Gar kein Problem!“, ruft Biber. Er verschwindet im Wald, der hinter den Freunden liegt. Kurze Zeit später kommt Biber mit einem riesigen Baumstamm zurück. „Schaut, darauf können wir wie auf einem Boot fahren“, lächelt er. „Du bist genial!“, freut sich Kuniboo und die drei hüpfen auf ihr Baumstamm-Schiffchen.

(nutze ein kleines Schiffchen, eine Quietschente oder ähnliches, um es als Boot durch die Wanne fahren zu lassen. Nutze das Boot noch für den nächsten Absatz und passe Geschwindigkeit und Intensität der Bewegungen der Geschichte an)

Wilde Wellen, scharfe Biegungen, der Fluss wird immer breiter und Kuniboo, Biber und Dachs werden mit ihrem Boot immer schneller und schneller. „Gut festhalten!“, ruft Kuniboo seinen Freunden zu. Sie balancieren auf dem Baumstamm wie drei Seiltänzer.

„Bald haben wir es geschafft, es ist nicht mehr weit“, lässt Eule sie aus der Luft wissen und Frosch quakt dazu.

(lege dir jetzt einen Badezusatz deiner Wahl zurecht und adaptiere die Geschichte nach Farben und/oder knistern)

Plötzlich ist das Wasser ganz sanft und ohne es wirklich zu merken, gleiten die Freunde mit ihrem Baumstamm auf einen See. „Ist das ... Ist das der WUNDERSEE?“, fragt Dachs voller Vorfreude. „Ich weiß nicht genau“, sagt Kuniboo „Es sieht aus wie ein ganz normaler See.“ Das Wasser ist ruhig. Doch dann geschieht es.

(jetzt den Badezusatz deiner Wahl ins Bad geben, gerne auch mit der Hand im Wasser verteilen)

Der See glitzert, glänzt, funkelt in allen erdenklichen Farben. Erst nur unter ihrem Baumstamm. Doch dann zieht der Zauber immer weitere Kreise. Eule und Frosch setzen sich zu den Dreien auf den Stamm und gemeinsam staunen sie. So etwas Magisches hatten die Freunde noch nie gesehen. Ihre Augen funkeln mit dem farbenprächtigen Wundersee um die Wette. Viele Stunden bewundern sie das Glitzern.

Bis sie mit ihrem Baumstamm ans Ufer paddeln und sich unter einem großen, grünen Baum alle gemeinsam schlafen legen. Der Mond ist bereits aufgegangen und Kuniboo und seine Freunde träumen vom wunderschönen Glitzern des Wundersees.

So ein großartiges Abenteuer.

